

# CORPORATE NEWS

## Ergebnisverbesserung bei SLOMAN NEPTUN

**SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft, Bremen.** Die 1873 gegründete, zur Hamburger SLOMAN-Gruppe gehörende Reederei konnte in einem für die Schifffahrt weiterhin schwierigen Umfeld für das Geschäftsjahr 2018 eine deutliche Ergebnisverbesserung erzielen. Hierfür waren aber überwiegend Sondereffekte verantwortlich.

Bei einem Gruppenumsatz von EURO 141,6 Mio (Vorjahr EURO 134,2 Mio) weist SLOMAN NEPTUN einen Konzernbilanzgewinn in Höhe von EURO 6,84 Mio (EURO 3,66 Mio) aus. Das Konzernjahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von EURO 6,0 Mio (Jahresfehlbetrag EURO 5,7 Mio) aus. Das Eigenkapital im Konzern beträgt jetzt EURO 159,0 Mio (EURO 154,9 Mio). Bei einer Bilanzsumme von Euro 292,0 Mio (EURO 319,0 Mio) stieg die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2018 deutlich auf 54% (49%). Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit verminderte sich von EURO 20,2 Mio im Vorjahr auf EURO 14,9 Mio in 2018. Der Liquiditätsstand per Jahresende betrug EURO 19,3 Mio (EURO 11,8 Mio).

Am Bilanzstichtag wurden von SLOMAN NEPTUN 23 eigene Schiffe eingesetzt.

Das Segment Gastankfahrt schloss das Berichtsjahr, besonders auch aufgrund positiver Sondereffekte aus der Auflösung von Steuerrückstellungen sowie der Aktivierung von Forderungen gegen das Finanzamt als Folge eines Urteils des Bundesfinanzhofes zur Gewerbesteuer auf die Versteuerung der sog. „Unterschiedsbeträge“, mit einem erhöhten Gewinn ab. Das Segment Chemikalien- und Produktentankfahrt war - besonders in den Sommermonaten - durch weiterhin niedrige Märkte gekennzeichnet. Dadurch schloss das Segment insgesamt schwächer als im Vorjahr und weiterhin negativ ab. Die Ergebnisse beider Tankfahrt-Segmente wurden von einem im Verlauf des Jahres im Durchschnitt fester werdenden US-Dollar Wechselkurs positiv beeinflusst.

In der Linienfahrt vom Nordkontinent ins Mittelmeer wurde ein gegenüber dem Vorjahr verbessertes, aber immer noch negatives operatives Ergebnis erzielt. Ursächlich hierfür waren hauptsächlich planmäßige Werftaufenthalte bei zwei Schiffen die das Vorjahr belastet hatten. Auch in 2018 wurden auf zwei in der Linienfahrt eingesetzte Schiffe Sonder-Abschreibungen vorgenommen.

Ein 20.500 cbm Äthylentanker wurde Anfang 2018 verkauft – hieraus entstand ein Buchgewinn sowie ein erheblicher Liquiditätszufluss.

Ein 16.500 dwt IMO II Chemikaliertanker-Neubau befindet sich zur Ablieferung im 2. Quartal 2019 im Bau. Zwei in 2013 und 2014 gebaute 12.000 cbm Äthylentanker wurden Anfang 2019 mit geplanter Übernahme zwischen Juni und September 2019 gekauft.

Die börsennotierte SLOMAN NEPTUN Schiffahrts-Aktiengesellschaft erzielte in 2018 einen Bilanzgewinn in Höhe von EURO 6,8 Mio (EURO 3,7 Mio).

Über die Gewinnverwendung wird die Hauptversammlung am 04. Juli 2019 beschließen. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen die Zahlung einer gegenüber dem Vorjahr unveränderten Dividende von EURO 0,50 je Aktie vor, EURO 3,0 Mio sollen in die Gewinnrücklagen eingestellt und EURO 2,8 Mio sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Für das Geschäftsjahr 2019 rechnet SLOMAN NEPTUN aus heutiger Sicht mit einem insgesamt positiven Ergebnis.

Bremen, im Mai 2019